

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	--------------------	---------------	---------------

Content-Sharing mittels Suchmaschine und Handwerkskammer-Wiki

Grundgedanke für das Content-Sharing war die Frage, wie man auf die einfachste Art und Weise Inhalte finden kann. In der Content-Sharing-Stufe 1 wird der Einsatz einer individuell programmierten Suchmaschine als einfachstes Instrument zum Austausch von Inhalten vorgeschlagen. Der Nutzen liegt darin, dass diese Technologie jeder einsetzen kann und keine weiteren Kosten für die einzelne Kammer verursacht. Lediglich für die Einbindung der Suchmaschinen entstehen umlagefähige Kosten, die von der jeweiligen Kammer zu tragen sind.

Im Rahmen der Programmierung solch einer Suchmaschine ist darauf zu achten, dass die Durchsuchung der Partnerseiten auch das Intranet einer Kammer umfasst, um ggf. auch Flyer, Formulare u. a., nicht auf der Internetseite einer Kammer publizierten Content, zu finden und nutzbar zu machen. Interessant erscheint auch die Einbindung dieser Suchmaschine bzw. einer gespiegelten Version mit eingeschränkten Suchalgorithmen (nur Suche im Internetbereich der jeweiligen Partner) für das Auffinden von Informationen durch externe Nutzer auf der Portalseite "handwerkskammer.de".

Im Hinblick auf die unberechtigte Nutzung von internen Inhalten aus dem Intranetbereich durch externe Nutzer, erscheint die Spiegelung der Suchmaschine mit eingeschränkter Suchfunktion sinnvoll. Durch die Einbindung der Suchmaschine, die auch die Intranets der Partner durchsucht, im internen Bereich von handwerkskammer.de sollte die Sicherheit des aufgefundenen Content gewährleistet sein.

Die zweite Überlegung war, auch das interne Wissen in den Austausch einzubeziehen. Das Handwerkskammer-

Wiki soll als web-basiertes sehr flexibel handhabbares Nachschlagewerk sowohl kammerintern, als auch kammerübergreifend dienen. Ziel ist, insbesondere für den EAP-Prozess, dass jeder Mitarbeiter in den Kammern auf Kundenanfragen umfassend Auskunft geben bzw. schnell an den jeweiligen Spezialisten weiterleiten kann.

Des Weiteren soll mit dem Angebot der Wissensdatenbank auf Wiki-Basis eine schnelle Know-how- und Ideenverbreitung zu jeglichen, die Kammerarbeit betreffenden Themen, vorangetrieben werden. Das Handwerkskammer-Wiki ist eine Wissensdatenbank, in die alle Inhalte, Quellen und Prozessabläufe (EAP!) eingeflochten werden können; sie verfügt über mehrere Berechtigungs- und Zugangsebenen. Mit einer Wiki-Struktur wird auf ein kostengünstiges, weltweit genutztes Open-Source-Tool zurückgegriffen, welches enorme Mengen an Inhalten, Links, pdf, audiovisuelle Medien etc. verarbeiten kann, und aufgrund seines Bekanntheitsgrades einen schnell zu erlernenden Umgang bei den meisten Nutzern der Kammern gewährleistet.

Ansprechpartner:

Technologie-Transfer-Stelle
der HwK Braunschweig-Lüneburg-Stade
Udo Kaethner

Wissenswertes in Kürze:

Partner:

Handwerkskammern Aachen, Cottbus, Düsseldorf, Hamburg, Lübeck, Lüneburg-Stade, Reutlingen

Projektlaufzeit: Start 02/2008

Projektkosten: ca. 50.000,00 € (bisher)